

Syllabus

Titel des Moduls	Ästhetische Bildung
Prüfungskodex	54042
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/01
Studiengang	Master Musikologie
Semester	2
Studienjahr	2
Kreditpunkte	6
Dozent	Prof. Glüher Gerhard

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	30
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden	0
Anwesenheit	Laut Regelung
Voraussetzungen	keine

Spezifische Bildungsziele	<p>Die Veranstaltung zielt auf das Verständnis allgemeiner Grundlagen der Handlungs- und Forschungsfelder der Ästhetischen Bildung und ihrer Ausprägungen im historischen und aktuellen Kontext sowie im internationalen Vergleich. Vorrangiges Bildungsziel ist das Verständnis und die kritische Reflektionsfähigkeit in Bezug auf ästhetische Theorien und ästhetischer Praxis. Ästhetische Artefakte und Phänomene bedürfen zu ihrem Verständnis und ihrer Vermittlung besonderer Wahrnehmungs- und reflektionsfähigkeiten, die erlernt und geübt werden müssen.</p> <p>Die Studierenden können den Wert und den Beitrag der Ästhetischen Bildung und der ästhetischen Artefakte, Prozesse, Phänomene zur individuellen und gesellschaftlichen Entwicklung erkennen, begründen und in den Kontext unterschiedlicher Bildungsbedingungen und Institutionen stellen.</p>
----------------------------------	--

Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Auflistung der behandelten Themen	<p>Ziel ist der Erwerb von theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen im Bereich der Ästhetischen Bildung sowie die Fähigkeit zur individuellen und kollektiven Reflexion.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsbegriffe und deren Konzeptualisierung in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten. - Theoretische Ansätze Ästhetischer Bildung - Ästhetische Bildung und deren Bedeutung für die Entwicklung des Individuums und der Gesellschaft. Lebenslanges Lernen und Ästhetische Bildung. <p>Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile: Erster Teil: Einführung in wichtige ästhetische Theorien</p>

	<p>unter besonderer Berücksichtigung der Bildung und des Lernens.</p> <p>Zweiter Teil: Kreativität als Schlüsselbegriff des ästhetischen und künstlerischen Handelns. Einführung in Methoden des kreativen Denkens (mit Übungen)</p> <p>Teil drei: Werkbetrachtungen vor Originalen. Es werden Studien und Diskurse vor Kunstwerken verschiedenster Gattungen und Medien durchgeführt, um deren jeweilige Sprachen und Ausdrucksformen zu erarbeiten.</p>
Unterrichtsform	Vorlesung
Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen: Die Studierenden sollen die Grundlagen und die Bedeutung der Ästhetischen Bildung für die individuellen Bildungsbiografien und die Gesellschaft analysieren und konzeptualisieren können. Sie kennen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Konzepte der Ästhetischen Bildung und können sie mit schulischen und außerschulischen Bildungskontexten in Beziehung setzen.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen: Die Studierenden sollen, ausgehend von einer Analyse der Erfahrungen aus der eigenen Bildungsbiografie, die Ansätze der Ästhetischen Bildung in ihr berufliches Umfeld übertragen können.</p> <p>Urteilen: Sie können kritisch und reflexiv Aussagen und unterschiedliche Ansätze Ästhetischer Bildung auf deren normativen Hintergrund beziehen und hinterfragen.</p> <p>Kommunikation: Präsentation von Konzepten und Projekten.</p> <p>Lernstrategien: Die Studierenden sind sich bewusst, dass die Vorstellungen über Bildung und Ästhetik permanent zeitlichen, kulturellen und sozialen Transformationen unterliegen und laufend neu hinterfragt und gestaltet werden. Sie sind in der Lage, sich die wissenschaftlichen Ressourcen zu erschließen. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen, daraus anwendungsbezogene Konzepte abzuleiten.</p>
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung auf der Grundlage einer schriftlichen Hausarbeit über ein selbst frei zu wählendes Thema, das sich jedoch mit einem Werk der Kunst befassen muss.
Prüfungssprache	Deutsch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen und mündlichen Prüfungselemente sind:</p> <p>Logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit zu kritischer Analyse und Reflexion,</p>

	Zutreffende Antworten, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache,
Pflichtliteratur	<p>Laner Iris: <i>Ästhetische Bildung. Zur Einführung</i>. Junius Verlag, Hamburg 2018</p> <p>Bertram, Georg W.: <i>Kunst – eine philosophische Einführung</i>, Stuttgart (Reclam) 2005</p> <p>Schneider, Norbert: <i>Geschichte der Ästhetik- von der Aufklärung bis zur Postmoderne</i>, Stuttgart (Reclam) 2010</p> <p>Rebentsch, Juliane: <i>Theorien der Gegenwartskunst</i>, Hamburg (Junius) 2013</p>
Weiterführende Literatur	<p>Dewey John: <i>Kunst als Erfahrung</i>. Suhrkamp, Frankfurt am Main, 1995</p> <p>Goodman, Nelson: <i>Sprachen der Kunst</i>, Frankfurt M. (suhrkamp) 1995</p> <p>Eco Umberto (hrsg.): <i>Die Geschichte der Schönheit</i>. 2004</p> <p>Menke, Christoph: <i>Die Souveränität der Kunst</i>, Frankfurt M-1991</p> <p>Schiller Friedrich: <i>Über die ästhetische Erziehung des Menschen – in einer Reihe von Briefen</i>. 1795. (Nachdruck: Reclam, Stuttgart 1965)</p> <p>North Whitehead, Alfred: <i>Die Ziele von Erziehung und Bildung</i>, Frankfurt M. (suhrkamp) 2012</p> <p>Lévi-Strauss, Claude: <i>Sehen, Hören, Lesen</i>, Frankfurt M. (suhrkamp) 2004</p>